



BEMER Group: Schlafstörungen lindern durch BEMER-Magnetfeldtherapie

Wie die BEMER-Magnetfeldtherapie bei Ein- und Durchschlafproblemen hilft

Der menschliche Blutkreislauf ist ein komplexes System, der unter anderem auf der sogenannten Mikrozirkulation basiert. Die Mikrozirkulation sorgt dafür, dass jede einzelne Körperzelle durch einen geregelten Blutfluss mit Sauerstoff und wichtigen Nährstoffen versorgt wird. Dieses System kann allerdings durch verschiedene Ursachen beeinträchtigt werden und zu einer verminderten Leistungsfähigkeit, vorzeitigem Altern und Krankheiten führen. Oft gehen mit den Beschwerden aber auch Schlafstörungen einher. Die BEMER-Magnetfeldtherapie wirkt einer gestörten Mikrozirkulation und ihren Beschwerden entgegen und lässt die Kunden wieder ihren erholsamen Schlaf genießen.

- ? Wie funktioniert die BEMER-Magnetfeldtherapie?
- ? Wie hilft die BEMER-Magnetfeldtherapie bei Schlafstörungen?
- ? Wie lange profitiert man von dem Therapieerfolg?
- ? Welche Produkte bietet die BEMER Group an?

WIE FUNKTIONIERT DIE BEMER-MAGNETFELDTHERAPIE?

Die Physikalische Gefäßtherapie von BEMER sorgt mithilfe von Magnetfeldstimulationen für eine Stimulierung eingeschränkter oder gestörter Mikrozirkulationen im Körper. Dadurch werden wichtige körperliche Regelmechanismen, sowie Heilungs-, Genesungs- und Regenerationsprozesse unterstützt, die für den Körper essenziell sind. Die Behandlung fördert zudem die Funktionsweise von weißen Blutzellen, damit diese schnell gegen Gefahren aktiv werden können, die von außen drohen. Durch die BEMER-Magnetfeldtherapie kann das Immunsystem des Körpers richtig in Gang kommen und den Menschen im Falle von Infektionen oder schädlichen Umweltfaktoren effektiver schützen.

WIE HILFT DIE BEMER-MAGNETFELDTHERAPIE BEI SCHLAFSTÖRUNGEN ?

Verschiedene Messungen haben ergeben, dass durch den Einsatz der BEMER-Magnetfeldtherapie, nach lediglich sechs Wochen Anwendung, eine deutliche Verbesserung der Schlafwerte erreicht werden kann. Das liegt daran, dass die physikalische Gefäßtherapie zu einer generellen Steigerung der Behandlungswirksamkeit und Verminderung von Infektanfälligkeiten, sowie so einer gesteigerten Stimulierung regenerativer Vorgänge und einer Entsäuerung des Körpers führt. Schlafstörungen gelten neben der natürlichen Alterung, ungesunden Lebensgewohnheiten, viel Stress und eine einseitige Ernährung als Ursache für die Verlangsamung der Blutgefäße, die durch die elektromagnetisch übertragenen Stimulationssignale angeregt werden. Durch die Verbesserung des Blutflusses tritt automatisch auch eine Verbesserung der Schlafqualität ein.

WIE LANGE PROFITIERT MAN VON DEM THERAPIEERFOLG?

Die Experten der BEMER Group raten, die BEMER-Magnetfeldtherapie dauerhaft anzuwenden, da die positiven Wirkungen der physikalischen Gefäßtherapie über einen langen Zeitraum erhalten bleiben. Allerdings ist der Erfolg auch abhängig von der Lebensweise des jeweiligen Anwenders. Einen gesunden Lebensstil ersetzen die Produkte daher nicht, können aber die Erhaltung der Leistungsfähigkeit und Gesundheit bis ins hohe Alter unterstützen.

WELCHE PRODUKTE BIETET DIE BEMER GROUP AN?

Wer sich dafür entschieden hat, den Schlafstörungen den Kampf anzusagen, hat in Bezug auf die BEMER-Magnetfeldtherapie verschiedene Optionen zur Auswahl. Grundsätzlich erfolgt die Anwendung in der Regel über das Ganzkörperapplikationsmodul, das die Basis der Therapie bietet. Erwerben kann man hier die Varianten BEMER Classic und BEMER Pro, je nachdem, wie umfangreich die Therapie vonstatten gehen soll. Die kontinuierliche Anwendung fördert die Durchblutung und die energetische Gesamtsituation. Die BEMER Group empfiehlt bei Schlafstörungen eine zweimal tägliche Anwendung. Je nachdem, ob noch weitere Beschwerden behandelt werden müssen, lohnt sich auch die Anschaffung von Zusatzmodulen.

Pressekontakt

BEMER Int. AG

Herr M. W.
Austrasse 15
9495 Triesen

<https://bemer.ag/de>
info@bemergroup.com

Firmenkontakt

BEMER Int. AG

Herr M. W.
Austrasse 15
9495 Triesen

<https://bemer.ag/de>
info@bemergroup.com

Die BEMER AG ist innerhalb der medizintechnischen Branche tätig, betreibt und fördert Forschungsarbeit auf dem Gebiet der Mikrozirkulation und

entwickelt physikalische Behandlungsverfahren zu deren positiver Beeinflussung. Die mehrfach patentierte und im Markt führende Technologie der Physikalischen Gefäßtherapie BEMER kommt in verschiedenen Produktlinien zum Tragen, die das Unternehmen über einen eigenen, weitverzweigten Direktfachvertrieb und entsprechende Landesvertretungen in über 40 Ländern vertreibt. Seinen Sitz hat BEMER im liechtensteinischen Triesen, wo über 50 Mitarbeiter beschäftigt sind.

Gegründet wurde BEMER 1998 von Peter Gleim, damals als Innomed International AG, die 2010 entsprechend umfirmiert wurde. Gleim bringt heute als Verwaltungsratspräsident seine langjährige Erfahrung in die Leitung des Unternehmens ein.

Anlage: Bild

